



Weltbote

Myranische Informationen

Ausgabe Februar 2000

49

Quitz!

Turbulenzen gibt es nicht nur in der Luftfahrt, nein sie werden nicht nur exklusiv von Wergols auf ihren Dragols erzeugt, auch die kleineren Bewohner auf Myra bzw. Terra bringen das ohne technische Hilfsmittel fertig

Da dachte man gegen Ende des Jahres, es endlich geschafft zu haben und dann dringt da doch unerwartet eine Rechnung in die Idylle ein und weg ist sie, die Zufriedenheit.

Sone Frechheit, doch der Grund dieser Rechnung gefällt noch weniger und schon ist's passiert, es geht wieder von vorne los eine "Altlast" hat zu geschlagen.

Was macht man mit Altlasten am besten? Endlagern; blosswo und vor allem wie machen, dass sie auch 100% hinter dem Deckel bleibt.

Scheidet also aus, Entsorgen. Klingt angenehm, bloss ist das aufwendig, an Personal, Technik und nicht zuletzt an Finanz, kann sich der VFM momentan nicht leisten und unter dem Deckel bleibt's dann auch nicht zu 100%.

Bleibt also noch das Recycling, stellt sich die Frage WIE und WER und vor allem auch WAS. Wenn hier jemand brauch- und ohne grossen Aufwand umsetzbare Ideen hat, nur her damit.

Hier erklären wir die Jagd auf gute Recycling-Ideen für Myra bzw. dem VFM e.V. für eröffnet.

- Waidmans Heil!

thogol,

gnomischer Druckergehilfe

Nachrichten aus den Räumen des Schatzmeisteramtes



Ich bin
für das Jahr 2000
gewappnet!

Konto-Nr. 338282-706

BLZ 600 100 70

Verein der Freunde Myras e.V. - PF 2747 - 72017 Tübingen



Myranischer Terminkalender

intreffschluss für die myranischen Weltboten im Jahre 2000/2001

Weltbote 1/2000 (49)	1. Februar	Auslief.: 12. Februar 00
Weltbote 2/2000 (50)	1. Mai	Auslief.: 8. Mai 00
Weltbote 3/2000 (51)	1. August	Auslief.: 7. August 00
Weltbote 1/2001 (52)	1. Februar	Auslief.: 9. Februar 01
Weltbote 2/2001 (53)	1. Mai	Auslief.: 7. Mai 01

intreffschluss für die "normalen" MBMs im Jahre 2000 (420 nach Pondaron)

MBM 25	20. August 1999	Auslief.: 1. Sem. 2000
MBM 26	1. November 2000	Auslief.: Februar 2001
MBM 27	1. November 2001	Auslief.: Februar 2002

Myranische Veranstaltungen

3. - 5. März 2000 Steinsberg VI ¼ - Mitten in der Nacht
LARP-Con
Kontakt: Christoph Griep
Cgriep@fricom.com

18. - 19. März 2000 Frühlingstreffen in Berlin
Samstag, Sonntag
Kontakt: Thomas Willemsen
Telefon: 030-625 14 27
Email: dakari@chemie.fu-berlin.de

Weitere Programmpunkte dringend gesucht.

Impressum

Der Weltbote 49 ist eine interne Veröffentlichung des VFM e.V. und wird nur über den Aboring der Mitgliedschaft bezogen.

Herausgeber:

Verein der Freunde Myras e.V.
Postfach 2747
7 2017 Tübingen
info@myra.de
<http://www.myra.de>

Ausgabe: 49
Jahrgang: 9; seit 1991
Auflage: 75 Exemplare
Preis: DM 5.00
Versand: DM 2.00 (Inland)
Druck/Kopie: René Faigle AG, Zürich
Layout: Thomas Golser

Redaktion:

Die druckenden Gnome
zu Arnikan
Telefon CH-01-8 10 51 67
Email: thogol@gmx.net

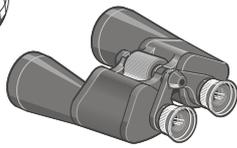
Kassa:

VFM e.V.
Kto-Nr. 338.28 27 06
Postbank Stuttgart
BLZ 600.100 70

Schatzmeister:

Thomas Golser
Talaackerstr. 35
8 152 Glattbrugg
Schweiz
Telefon 01-8 10 51 67
Email: info@myra.de

© by VFM e.V. Februar 2000



Segmentsübersicht

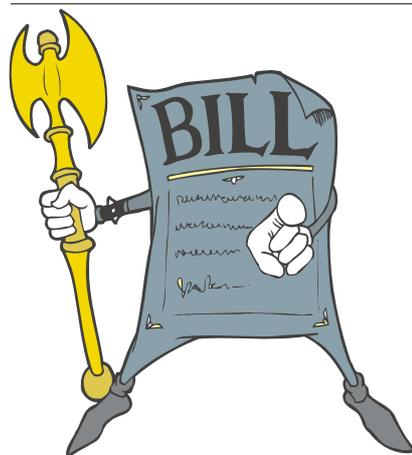
Wintermonde/Traumtage 420 n.P.

Aus den folgenden Segmenten trafen neue Nachrichten ein:

Erendyra	Marc Philipp Messner	Seite 4	http://erendyra.home.pages.de
Tebreh	Gerrit Wehmschulte (Fremdsegment)	Seite 12	

Zum Schluss noch zu jenen, von denen man nichts mehr hörte und die langsam in die Vergessenheit sinken:

Corigani	Thomas Willemsen	Dez. '99	http://corigani.home.pages.de
Shiaidonia	Björn Steinmeyer (Prämyra)	Dez. '99	
Karkanon	Wolfgang Wettach	Sept. '99	http://karkanon.home.pages.de
Karnikon	Utz Kowalewski & Cie.		http://karnikon.home.pages.de
Kiombael	Markus Hailer	Okt. '98	http://kiombael.home.pages.de
Ophiswelt	Christine Auf dem Berge		
Shanatan	Tobias Hailer	Okt. '98	http://shanatan.home.pages.de
Yhllgord	Josef Eisele, Stephan Gögelein		
Ysatinga	Werner Arend	Juli '99	http://ysatinga.home.pages.de



Geld her!

Auch wenn man vom Schatzmeister nicht viel hört, entbindet das noch lange nicht von der Zahlungspflicht.

Spenden sowie Mitgliedsbeiträge bitte auf folgendes Konto überweisen:

Konto-Nr. 338.282.706
BLZ 600.100.70
Postbank Stuttgart

Der VFM dankt.

Inhaltsverzeichnis

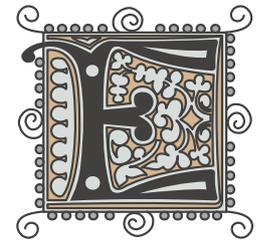
2	Myranische Termine
	Impressum
3	Segmentsübersicht
	Inhaltsverzeichnis
4	- Erendyra
5	- Shiaidonia- Werbung
6	- Tebreh
8	- Ynkerthū- Werbung
10	Drucksachenausverkaufaktion
11	News from myra.de
12	Frisch ab der Druckerpresse
13	Aktion MBM-Nachdrucke
14	Con: Steinsberg VI ¼- Mitten in der Nacht
	Berlin 2000
	Drucksachen 2000
15	Regionalgruppen Rhein-Ruhr und Nordwest
16	Einladung zur Mitgliedsversammlung

inklusive einem 12seitigem Inlet der

KEM (Kleine Enzyklopädie Myras) H-Hz

Erendyra

Überblick über das Geschehen auf Erendyra in den Monaten Kislew und Tewet 419. n.P.



Winter liegt über dem Land. Wie schon im letzten Jahr ist er recht mild; bis in den Tewet hinein hat noch nicht einmal das Hochland von Drakon Schnee gesehen. Regen gibt es reichlich, aber es friert nicht. Auch die Seensind ruhig, die Winterstürme bisher ausgeblieben.

Diese Wetter kommt den Kriegsherren entgegen; anstelle von Kälte und Eis ist nur mit Matsch und Regen zu ringen. Die Kriegsherren, das sind die Ritter von Tektoloj, die noch immer ohne ihre Fürsten stehen, und sich angeschickt haben, einen Stützpunkt des Haarkon auszunehmen.

Zu den Kriegsherren gehört in dieser Zeit aber auch ein ganz anderer: Ælfwine, König der Odenen, zieht in den Kampf! An der Spitze seiner Heere geht es gen Hogrvik, der krimistischen Stadt, die momentan ebenfalls von Haarkon gehalten wird. Eine einheitliche Front gegen die Finsternis? Wohl kaum, vielmehr handelt es sich um zufällig zusammenfallende Einzelaktionen.

Innenpolitisch festigt Ælfwine derweil seine Position. Die Waldvölker scheinen sich endlich zusammengerauft zu haben, ein neues Reich wird proklamiert. Doch wer steht ihm vor? Ælfwine, der erfolgreiche Diplomat, oder doch eher der kriegerische Rumondr? Ist dies vielleicht der Grund, aus dem Ælfwine das Feld sucht, um sich die nötigen Siege für die Krone des Hochkönigs zu erringen? Wer weiß. Und dann noch diese neue Bindung an Allennos. Man darf sicherlich gespannt sein über die weitere Entwicklung.

Auf jeden Fall findet sich Hogrvik Ende Tewet belagert. In den ersten Tagen des Schewat wird sich zeigen, ob Ælfwine im Krieg das gleiche Geschick hat wie in der Diplomatie.

Ein anderer traditioneller Kriegsherr ist dafür vollkommen friedlich. Drakon rührt keinen Finger, will sagen keine Kralle, die Auseinandersetzungen mit den Krimisten scheinen beendet zu sein. Im Heerlager, das immerhin nur einen Monatsmarsch von Machaviik entfernt liegt, ist die Stimmung entspannt und gelockert. Man hat wohl noch nicht entschieden, wann es nach Hause gehen kann, aber lange kann es nicht mehr dauern.

Die Fertigstellung der Großen Straße ist da ein weit wichtigeres Ereignis. Drakon hat seine eigenen Baupläne vervollständigt, und hat sein Straßennetz an den Odenweg angeschlossen. Nun kommt man per Straße von Küstenstadt im Ophis bis nach Dím Dèagh im Machairas, kann also den gesamten Kontinent der Länge nach bequem durchreisen. Der Handel wird sich freuen!

Im Hochgebirge beginnt die Schlacht um den Tempel des Genral. Der Kampf ist frustrierend: Eis und Kälte machen den Truppen von Anfang an zu schaffen, und fordern einen hohen Zoll, noch bevor der erste Streich getan ist. Die Tempelanlage zu stürmen, ist dann das nächste Hindernis: Mehr eine Festung als eine Pilgerstätte, ist das Bauwerk kein einfaches Ziel. Und die Verteidiger haben den Vorteil der Beweglichkeit, denn den Mörderbienen macht das Gebirge nichts aus. So kommt es, daß sich vielleicht 500 menschliche Verteidiger einer Übermacht von mehr als 15.000 Angreifern in den Weg stellen können, und nach zwei Monaten immer noch keine Entscheidung herbeigeführt ist. An engen Fässen reichen 20 Mann, um Hundertschaften aufzuhalten, und

nächtliche Überfälle der Bienen zerstören die Nachschublinien. Dazu die ständige, unterschwellige Panik, die sich ausbreitet, wenn die Bienen auch nur zu hören sind. Nur die Ritter, die sich zwischen den einfachen Kriegerern verteilt haben, verhindern eine Panik.

Nach zwei langen, harten und sehr kalten Monaten ist der Tempel erreicht, seine Tore erstürmt. Mit Schauern denken die beteiligten Soldaten an die magische Energie, die die Zirkelmagier den Barrikaden entgegengeworfen haben. Ohne diesen Einsatz wären Belagerungsgeräte nötig gewesen. Aber der Preis war, wieder einmal, sehr hoch, denn die Priester des Tempels warfen ihre Energie dagegen, wehrten ab, was sie konnten. Am Ende waren die Tore offen, aber eine weitere Beteiligung der Magier an den Folgeschlachten ist nicht zu erwarten. "*Kämpfe niemals gegen einen Hohepriester in seinem eigenen Tempel!*", sagt eine alte Weisheit der Magier. Wie wahr!

Nun geht es in die Tiefe der Berge. Die unterirdischen Anlagen sind noch immer größtenteils in der Hand der Verteidiger, ebenso wie das Heiligtum. Unentdeckte Hinterausgänge sorgen noch immer für nächtliche Schwarmangriffe. Tektolois Sieg scheint durch die schiere Anzahl der Recken unabwendbar aber wann, und wie teuer, das vermag noch niemand zu ahnen.

Fern von diesen Schlachten erlebt Mitrania im Tewet die Krönung des neuen Kaisers von Tektoloi, Dracrob Namol. Eigentlich sollte dieses Ereignis mit einer ausführlichen Beschreibung gewürdigt werden, aber diese ist noch in Arbeit. Daher kann ich leider nur auf den nächsten Boten verweisen.

Und im Ophis ist derweilen alles friedlich. Der Handel blüht, würden die Ikatzinti sagen!

Achtung - Achtung

Dies ist eine Mitteilung für alle unausgelasteten Myra-Spieler, die mehr tun wollen, als nur Kultur zu schreiben und Ewigkeiten auf ihre Auswertung zu warten.

Leidet Ihr an chronischer Langeweile oder ist Euer Spielleiter deprimiert und unmotiviert und kann deshalb keine Auswertung anfertigen?

Dann habe ich hier das Richtige für Euch:

Eine Runde Prä-Myra!

Das Spiel läuft jetzt seit achtzehn Spielzügen und ein Ende ist noch nicht in Sicht! Ihr könnt entweder bereits existierende Reiche übernehmen, einen Wanderer spielen oder Euch als Invasoren versuchen!

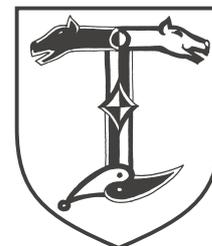
Es gibt beinahe jeden Monat eine Auswertung!

Wer Interesse hat, der möge sich doch bitte bei mir melden, unter:

Björn Steinmeyer
Am Krug 12
13591 Berlin
Telefon 030-3677943

Tebreh

Überblick über das Geschehen auf Tebreh im
Mond des Adlers 107



Zakopane vorsichtig, Unauwen furchtbar gestraft, der Rat der Herrführer in der Offensive

An den Fronten im Krieg gegen die Kobolde sind die Verbündeten weiter in der Offensive. Langsamer rücken, durch schwieriges Gelände, die Heere Therhypatons vor. Besonderes Augenmerk richtete der Kaiser auf den Tempel der Verankerung. Einen großen Tempel wollte er auf keinen Fall an seiner Grenze oder gar innerhalb seines Reiches dulden, vor allem nicht als exterritoriales Zentrum einer Kultgemeinschaft, die sich für seine Zwerge als Gläubige interessieren könnte. Deshalb sollten seine Krieger das Gebäude zerstören. Aber ob durch das besondere Charisma des örtlichen Priesters oder durch ein besonderes Wunder- Die Herrführer ließen sich eines anderen belehren und das Tardimhaus stehen.

Zuvor hatte Dwyn Mor das Gebäude mit aller Gründlichkeit untersucht, soweit das möglich war. Denn viele Gänge hatten nur Koboldformat, die meisten Räume waren deshalb unzugänglich. Einzige Frucht der Mühen war ein Einblick in den Aufbau des Tempels und mehrere Schriftstücke mit nicht zu entzifferbarer, winziger Schrift, die ein bezauberter Kobold heranschaffen mußte.

In den Thysiaterritorien eroberte Marvir Gemark um Gemark. Im Phialae vernichteten sie ein merkwürdiges Heer, dessen Krieger sich schon bei der Berührung mit eisernen Waffen verflüchtigten. Viel realer waren die Krötenkreaturen, die in der Mitte Zakopanes- so weit sind Ratuns und Elfen inzwischen vorgestoßen- ein Elitereiterheer des obersten Heerführers Angard schlugen und vertrieben. Doch auch bei solchen Rückschlägen ist Marvir ein großer Gewinner des Krieges.

Der große Verlierer ist Unauwen. Dagegen richtete sich, nach dessen Verrat, der ganze Haß des Rates der Herrführer. Vor allem aber traf es der Haß der Zwerge von Naramdoroz, deren Metropole Asgard es mit der Hilfe von Zakopane einnehmen konnte. Jetzt schlugen die Zwerge zurück. Ihre Priester nutzten alle Macht Tardims, um die Menschen zu besiegen. Zunächst ließ Propaganda die Herrschaft des Hetmanns über seine Festlandsprovinzen zusammenbrechen, nur in kleinen Gebieten und in den Städten verteidigten Heere die Herrschaft der Menschen über die Zwerge. In der Menschenstadt Finnwig konnten die Vlissinger sich behaupten, die Feuerzauberei eines Tardimpriesters richtete nur geringe Schäden an. Aber in Methis, einst von Unauwen und Naramdoroz gemeinsam erbaut, war der Schaden allumfassend. Die im Hafen liegende Flotte verbrannte mit allen Kriegern der Garnison, der Ort steht jetzt loyal zu Naramdoroz.

Auch das große gemeinsame Ziel der neu verbündeten Reiche Unauwen und Zakopane, die Vernichtung des Furalm- Brogar- Tempels in Naramdoroz, wurde nicht erreicht. Drei feindliche Weise waren den Kobolden, die es auf dem Feld der Magie mit ihnen hätten aufnehmen müssen einer zu viel. So verschanzten sich die Eroberer in Asgard, in Erwartung eines Gegenangriffs von Naramdoroz. Der wurde von Tardimdienern, gewaltigen Golems aus Erz und Stein vorgetragen und durch die Priesterschaft begleitet. Wieder waren drei Tardimpriester den Kobolden einer zuviel. Sie teleportierten sich in Sicherheit, die der Magie hilflos ausgelieferten Vlissinger im Stich lassend.

Die verloren die Schlacht um die Metropole, deren Tore seit dem Einmarsch der Besatzer noch nicht in Stand gesetzt worden waren. Und sie verloren ihren obersten Hetmann, der gleich zu Anfang in einem Feuerring gefangengesetzt worden war und so die Schlacht durch Beispiel und Erfahrung nicht wenden konnte. Nach der Niederlage gestatteten die Zwerge den Menschen Großzügig den Rückzug. Nur Turske Fjorn blieb als Geisel zurück.

Merhan von Tebreh

Unsere Herausforderung wurde beantwortet - Farro von Kungsholm, Borgonpriester in Starvang
Vor wenigen Tagen fanden wir einen Kristall unter den Nachrichten, die für unseren König bestimmt waren, vom Knochenthron gesandt. Da eine genaue Beschreibung des Vorgangs im kommenden Boten Platz finden soll, möchte ich hier nur kurz den Inhalt der Nachricht zusammenfassen. Der Geisterfürst wird erscheinen- oder

nicht. Er wird nicht ohne Zaubermacht erscheinen. Und er ist siegessicher. König Kasom hat sich eine Zwickmühle gestellt. Er kann- bei seiner Ehre- nicht zurückweichen.

Shoradanos ist unser Fürst - Isambart Eisenstein aus Zetoria

In einer beeindruckenden Zeremonie wurde der Magier und Oger Shoradanos zum Fürsten von Zetoria gekrönt. Unter dem Jubel von Orks, Ogern, Dunkelzwerge und sogar vielen Dunkelelfen löste er Raqueel uth Majere ab und brach damit die dynastischen Bande zum Mutterreich Zelestria. Doch die Zeremonie kostete ihn Zeit. In Abwesenheit des neuen Fürsten griffen die Baledonen die Grenzwächter an und fügten ihnen eine schwere Niederlage zu. In der Folge ging viel Reichsgebiet im Ophis verloren. Ja, die Heere des Kaisers griffen sogar später den Landstrich an, der sich unter den Schutz des Knochenthrones gestellt hatte (nicht, daß wir diese Sezession jemals akzeptieren werden). Aber unser Fürst ist tatkräftig. Im Machairas sorgte er für Gebietsgewinne, und wenn er erst wieder seine Krieger persönlich führt, werden wir die Niederlage dreifach vergelten.

Dieser Angriff ist gescheitert - Isa Asmondea aus Roslawzak

Unsere Heere mußten nicht gegen Unauwen kämpfen, dank des Eingreifens des Tardimpriesters Kubax. Auf seinen Rat hin entsandten die Zwergenkrieger, die die Vlissinger gegen uns einsetzen wollten Parlamentäre, die mit den Elfen des Waldes einen Frieden aushandelten, der beide Parteien zufrieden stellte. Das Zwergenheer sagte sich von den aggressiven Menschen Unauwens los und marschiert, mit voller Rüstung, allen Waffen und ungehindert nach Machairas, nach Starvang oder wo auch immer ihr Volk lebt. Wir aber verneigen uns vor der Diplomatie des Tardimtempels und bitten Thurske Fjorn zu bedenken, daß ein zweiter Angriff weniger glimpflich enden könnte. Unser Ärger über dich brodelte knapp unter der Oberfläche.

Zwei Kostbarkeiten, die großes Wissen bewahren - Edirel Thanduwyn aus Cariathyr

Manch einer mag sich an die Ereignisse des Jahres 106 erinnern, hier an den Krieg der Weisen zwischen dem Druiden Kyron und dem Kur- Tulmakpriester Kaupunki. Beide riefen große Mächte an, der Priester bat um den Beistand seines Gottes, der Druiden aber flehte die Macht Tebrehs selber an. Seit diesem Tag sind beide verschollen, nur zwei Quellen, die ihren tödlich verwundeten Herzen entspringen sollen, kündigen von ihrem andauernden Sterben. Seit ihrem Verschwinden weckt ihr magisches Wissen Gier bei anderen Zauberern. Ihre Zauberbücher, so heißt es, hätten ihren Kampf überstanden und seltene wie seltsame Zaubersprüche und Priesterwunder seien darin verzeichnet. Doch, vielleicht durch ein letztes Zauberwirken eines der Weisen, schützt ein letzter Spruch ihr Grab. Das hält aber die Sucher aus Dwyn Mor, welches sich als legitimer Erbe Kyrons betrachtet, Zakopane, das sicher Verwalter des Kur- Tulmakkultes auf Tebreh ist und Cariathyr, welches die Interessen des jetzigen Landesheeren, Kriegsherr Angard, in allen Fragen der Magie verwaltet, nicht ab. Doch bisher war ihre Suche erfolglos.



1. Myranisches Stellenvermittlungsbureau

Wintermonde/Traumtage 420 n.P.

Der MSI (Myranischer Stellen Index) ist im Netz zu finden unter:

<http://www.datacomm.ch/thogol/> -> Myra

YNKERHTHU

Ein Praemyra-Segment

Im März 2000, also zum Nisan des Jahres 420 nach Pondaron, wird mit YNKERHTU eine neue Praemyra-Spielrunde starten. Ein Jahr lang werden Neueinsteiger und alte Hasen die Möglichkeit haben, Reiche aufzubauen, Heere zu führen, Geheimnissen auf die Spur zu kommen, Regeltechnisches zu lernen oder einfach "nur" zu spielen. Zunächst, als Einstimmung, ein Auszug aus der "Geschichte von Ynkerhtu"...

Die Geschichte von Ynkerhtu*



inst waren da die Nebel von Kerh und die Wesen, die sie durchschritten. Aonen und Ewigkeiten hindurch beherbergten die Nebel von Kerh Sachende und Wanderer, verbanden und trennten sie die Lebenden und die Verstorbenen. Nach Zeiten ohne Zahl aber wurde ein Licht in die Nebel von Kerh gebracht und dort, wohin das Licht in die Nebel gelegt wurde, entstand Tekherco, der Fels der Wahrheit. Und sein Schimmer durchdrang die Nebel von Kerh und ließ Formen und deren

Schatten entstehen.

Es dauerte unzählige Zeitalter bis schließlich inmitten der Nebel von Kerh ein Hort der Wahrheit ein gebettet lag: Ynkerhtu. Immer wieder, seit diesem Zeitpunkt, kann man den Schatten geflügelter Tiere sehen, wie sich von weit her zum Gipfel des Tekherco fliegen, oder ihre Kreise um ihn ziehen.

Und die Wesen, welche die Nebel von Kerh durchschritten, rasteten mitunter in Ynkerhtu, und manchenmal besuchten und prägten sie Ynkerhtu. So entstanden Ort der Zusammenkunft und Bauwerke - und schließlich beschlossen einige, Ynkerhtu zu ihrer Heimat zu machen.

Mit den ersten Siedlern, den sogenannten Terhynkerhtu, kamen aber nicht nur Friede und Freude, sondern auch Mißgunst, Haß und Neid nach Ynkerhtu. Kaum waren größere Siedlungen gebildet, kam es zu Streit und zu Kampf. [...] Dies muß zu jener Zeit gewesen sein, als es anderorts zu Pondaron kam.

Zu jener Zeit hatte auch ein bedeutendes Geistwesen, dessen Namen uns nicht überliefert ist, eine Versammlung von Wanderern einberufen, um ohne Störungen wichtige Zusammenhänge eine ferne Welt betreffend zu erörtern. Doch unter den Wanderern war ein Bote der Finsternis, ein Dhaecroul, der die Zusammenkunft inmitten eines magischen Rituals pervertierte - Zauber und Blitze aus wilder Essen z rasten durch die Menge der Wanderer und verbeerte ihre Seelen. Das Geistwesen aber wurde an einen unbekanntem Ort geschleudert.

Erst als Karaine, eine Zauberin aus fernen Landen, erstmals Fuß auf Ynkerhtu setzte, sollte sich vieles ändern. Karaine bezog den mystischen Palast Tuobeenir und begann, Ynkerhtu zu erforschen. Sie war es auch, die tatsächlich die heute gebräuchliche Jahreszählung nach Pondaron einführte. Sie war es, die die achtzehn Artefakte von Tjevbiel den Mächtigen von Ynkerhtu brachte. Und sie war es, die junge Begabte in den Künsten der Zauberei unterrichtete. [...]

Die folgenden Jahrzehnte brachten viele Neuerungen für Ynkerbtu, darunter die Künste der Astrologie und Alchemie. Karaine prägte die Schrift und Sprachen von Ynkerbtu ebenso, wie sie einen Kreis von Zauberern um sich scharte, die von ihr lernten und ihr Wissen durch Ynkerbtu trugen. [...]

Erst seit dem letzten Jahrzehnt vor Beginn des fünften Jahrhunderts nach Pondaron begannen einzelne Machthaber und Einflußreiche, sich zusammenzuschließen und / oder ihren Einflußbereich auszudehnen...

Und es war zum Ende des Jahres 419 nach Pondaron, als Geowynn laros anLondarom Dondrath dem Ruf des Tekherco, des Fels der Wahrheit, vernahm und ihm folgte. Seither ist er der Hüter von Ynkerbtu...

*Die komplette Fassung der "Geschichte von Ynkerbtu" wird im Nullboten und auf der Ynkerbtu-Homepage zu finden sein.

Der Beginn einer spielerischen Leidenschaft

Spielstart wird mit Start des neuen Myra-Jahres sein. Dabei kann man sich ab sofort für den ersten Spielzug anmelden. Nach Anmeldung bei der Spielleitung erhält man die Einsteigerinfo (den sogenannten "Nullboten" zusammen mit der Praemyra-Spielregel, Vordrucken und einer Startaufstellung). Eine Liste der Spielplätze kann angefordert werden.

Der Spielleitung von Ynkerbtu

Hier alle Daten im Überblick:

Christian Hermann

*Am Kellerberg 24
D - 90766 Fürth*

*Telefon 0911 / 750 8676
Mobil 0177 / 750 8676
Fax 089 / 2443 - 62274*

*eMail Ynkerbtu@aol.com
(Homepage in Arbeit - Adresse auf Anfrage)*

Drucksachenausverkauf

Zur Verbesserung der Finanzen des VFM e.V. und der Verflüssigung von totem Kapital.

Die Preise sind für Mitglieder und Nicht-Mitglieder gleich.

Mindestbestellbetrag: DM 20,- plus Porto
ab DM 100,- Portofrei (innerhalb Deutschlands & Schweiz)
Zahlung: Nach Erhalt der schriftlichen Bestellbestätigung mit beiliegendem EZ-Schein
Kontoverbindung: Kto-Nr. 338 282 706, BLZ 600 100 70, Postbank Stuttgart
Auslieferung: Innerhalb einer Woche, nach Eingang der Zahlung auf das Konto (wird durch die druckenden Gnome garantiert).
Angebot: So lange Vorrat.

Mitteilungsblätter Myras

MEM 12 - Reichsvorstellungen	10x	à DM 10,-
MEM 15 - Reichsvorstellungen	43x	à DM 10,-
MEM 16 - Religionen	46x	à DM 10,-
MEM 17 - Weltvorstellung	2x	à DM 10,-
MEM 18 - Handel und seine Regeln	13x	à DM 10,-
MEM 19 - Reichsvorstellungen	26x	à DM 10,-
MEM 20 - Kampf&Krieg	24x	à DM 10,-
MEM 22 - Geschichte, Zeit, Legenden	8x	à DM 10,-
MEM 23 - Reichsvorstellungen	14x	à DM 10,-
MEM 24 - Alltag	15x	à DM 10,-

Weltboten

WE 17	4x	à DM 1,-
WE 19	4x	à DM 1,-
WE 21	3x	à DM 1,-
WE 24	3x	à DM 1,-
WE 27/28	4x	à DM 1,-
WE 29/30	4x	à DM 1,-
WE 32/33	4x	à DM 1,-
WE 34	7x	à DM 1,-
WE 35/36	9x	à DM 1,-
WE 37/38	4x	à DM 1,-
WE 39	5x	à DM 1,-
WE 41/42	19x	à DM 1,-
WWE 1998	9x	à DM 1,-
WE 43	8x	à DM 1,-
WE 44	15x	à DM 1,-
WE 45	5x	à DM 1,-
WE 46	9x	à DM 1,-
WE 47	14x	à DM 1,-
WE 48	15x	à DM 1,-

weitere Weltboten auf Anfrage

Sonderdrucke

MBM - Erendyra	6x	à DM 10.-
MBM - Karnikon	9x	à DM 10.-
MBM - Kiombael	10x	à DM 10.-
Corigami 14-22	3x	à DM 10.-
Corigami 23-28	1x	à DM 10.-
Corigami 50	10x	à DM 10.-
Karcanon 30-40	1x	à DM 10.-
Karcanon 50	7x	à DM 10.-
Ysatinga 50	1x	à DM 10.-
SB Bardentreffen Atanimar	4x	à DM 2.-
SB Magiertreffen Silur	15x	à DM 5.-
GEM - A	14x	à DM 10.-
Spielregel 1994	9x	à DM 2.-
Magieregel 1995	4x	à DM 2.-

Runenrollen

Runenrolle 1	5x	à DM 5.-
Runenrolle 2	8x	à DM 5.-
Runenrolle 3	4x	à DM 6.50
Runenrolle 4	5x	à DM 7.50
Runenrolle 5	9x	à DM 7.50

<http://www.myra.de>

Nachrichten aus dem Netz des magischen Lichtes - direkt vom Webmaster

- Der Myra-Disput ist jetzt und künftig unter der umzugssicheren URL

<http://myradisput.home.pages.de> erreichbar

- Der myranischen Onlineshop ist zu finden auf

<http://myrashop.home.pages.de>

- Andere myranische Diskussionsbretter sind zu finden unter

<http://www.myra.de/bbs/>

Wo der Weltbote in digitaler Form zu finden ist:

<http://weltbote.home.pages.de>

Und so dürfte die neue Homepage von Myra aussehen:

<http://members.xoom.com/zardos/>

Für die ganz Neugierigen, die wissen möchten, was die Gnome denn sonst noch so treiben:

<Http://www.datacomm.ch/thogol/>

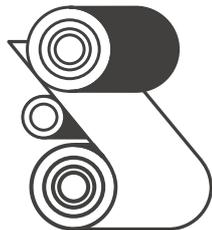
Kroklamation!

Christine Aufdem Berge sammelt alle Kultur die weibliche Gottheiten beinhaltet, insbesondere welche Göttinnen und in welcher Form sie bei euch angebetet werden. Das Ziel ist die Einrichtung eines Archives zu diesem Thema, bei dem jeder Myraner nötige Informationen erhalten kann. Geheime Kultur bitte als solche kennzeichnen.

Auch ist Christine von der SL-Versammlung zur Koordinatorin für Sonderfunktionen gewählt worden. Da es immer wieder zu mehr oder weniger kleinen Streitigkeiten über einzelne Funktionen kommt, möchte Christine gerne eure Meinung hören: Welche Sonderfunktionen kennt ihr und wie beurteilt ihr sie. Seid ihr vielleicht selber Sonderfunktion? Dann stellt doch bitte alles zusammen, was ihr an Sonderregeln habt und schickt sie an Christine.

Bitte schickt eure Beiträge entweder zur Weiterleitung an euren Spielleiter oder an Christine selbst, ihre Adresse:

Christine Aufdem Berge
Lusstraße 14
72074 Pfrondorf
auc@integrata.de



Frisch ab der Druckerpresse

MBMs goes digital

Für die Erfassung der myranischen Kultur in einer extra dafür erstellten Datenbank suchen wir noch Leute, die Lust hätten, mitzumachen. Dabei sind ca. 3-6 Leute pro MBM vorgesehen (je nach Umfang). Wir wollen bei MBM 1 anfangen, und uns dann kontinuierlich nach hinten durcharbeiten. Leider ist nicht jedes Mitglied im Besitz aller Weltboten, deshalb möchten wir vor allem an die "älteren" Mitglieder appellieren: Macht doch mit! Und wenn man keine Zeit (oder Lust) mehr hat, hört man einfach auf- keiner wird gezwungen. Wir sind für alle Mitwirkenden dankbar, und erwarten ungeduldigst Eure Meldung unter:

kult_myra@gmx.net
oder Anruf bei Eva Windhager 07071-980143 (E-mail bevorzugt!)

Gegen Ende des Jahres soll eine erste Version der gesammelten, digitalen MBMs vorliegen, liessen die Gnome aus Arnikan verlauten. Es wird sich dabei jedoch um eine 'Beta' handeln, die aber für manche auf die Schnelle ausreichen dürfte. Genaueres wollten die Gnome noch nicht rausrücken. Mehr darüber im nächsten Weltboten.

Aktion

Für schnell Entschlossene gibt es das folgende Angebot der druckenden Gnome zu Arnikan:

Frische Nachdrucke der folgenden MBMs ab Lager lieferbar:

MBM 3	Reichsvorstellungen	2 Stück	à DM 10.-
MBM 4	Reichsvorstellungen	1 Stück	à DM 15.-
MBM 6	Reichsvorstellungen	1 Stück	à DM 15.-
MBM 7	Legenden, Sagen, Märchen	2 Stück	à DM 15.-
MBM 8	Reichsvorstellungen	1 Stück	à DM 15.-
MBM 9	Reichsvorstellungen	1 Stück	à DM 15.-
MBM 10	Die Frauen Myras	1 Stück	à DM 15.-
MBM 13	Finsternis	1 Stück	à DM 15.-
MBM 14	Seefahrt	1 Stück	à DM 15.-

Lieferung: jeweils nächstmöglicher Samstag, exkl. Porto.

Kosten: Siehe oben, für Mitglieder wie für Nicht-Mitglieder gleich plus Porto Inland.

Bestelladresse: Thomas Golser
Talackerstr. 35
8152 Glattbrugg
Schweiz

First in - first out!

-WAGPQWNGKE

WIBW

Steinsberg VI $\frac{3}{4}$

Con-Ankündigung:

Da der Platz gerade frei war, haben wir uns spontan zur Ausrichtung von

Steinsberg 6 $\frac{3}{4}$ - Mitten in der Nacht

entschlossen.

Geplant ist ein gemütlicher Abenteuercon vom 3. bis 5. März 2000 im CVJM Herbstein bei Fulda

Kostenpunkt: (Vollverpflegung, Unterbringung in geheizten Hütten)

SC: 85 DM

NSC: 45 DM

Regelsystem: DKWDDK

Wer Interesse hat, mailt mir bitte (cgriep@fricom.com), ich schicke dann die Anmeldung.

Christoph Griep

Berlin 18./19. März 2000

Da wir im Jugendfreizeitheim "Burg" nur über sehr wenig Matratzen verfügen, bitten wir Euch, Luftmatratzen, Isomatten und ähnliches doch bitte mitzubringen.

Bzw. Bitten wir die in Berlin beheimateten Myraner um Stellung weiterer Nächtungsmöglichkeiten.

Kontakt für Schlafplatzvermittlung:

Thomas Willemsen

030-625 14 27

Dakari@chemie.fu-berlin.de

Dirk Linke

030-88 17 142

Linke@phosis1.chem.fu-berlin.de

Fahrgemeinschaften:

Mögliche Angebote bitte auf das Disputboard.

Drucksachen 2000

In diesem Jahre wird es nebst drei Ausgaben des Weltboten für das Mitglied zweierlei Drucksachen geben.

Zum einen ein MBM, genauer die Nummer 25 und zum anderen werden den Mitgliedern mit Drucksachen die Runenrolle 6 zugestellt, statt einem zweiten MBM (welches derzeit finanziell nicht drin liegt).

Ziel dieser Aktion ist es, den Haushalt auszugleichen und zugleich auch für die Runenrolle ein grösseres Publikum zu erhalten (da deren Inhalt nicht segmentsgebunden ist).

Das MBM 25 wird noch im ersten Semester zusammen mit der Mitgliederliste 2000 verschickt werden.

Regionalgruppe Rhein-Ruhr & Regionalgruppe Nordwest

Hallo Myraner,

wir möchten euch herzlich einladen zu einem gemeinsamen Regionalgruppentreffen in Münster, in der Kneipe "Fegefeuer", am Samstag, den 26. Februar 2000, ab 18.00 Uhr.

Autofahrer finden das Fegefeuer, von der A1 kommend, wenn sie die Autobahn am Kreuz Münster Süd verlassen und der Ausschilderung "Innenstadt" folgen. Anschließend rechts in die Moltkestraße abbiegen. Die zweite Querstraße ist die Von Kluck- Straße, das Fegefeuer ist Haus Nr. 15.

Bahnfahrer gehen vom Bahnhof Richtung Innenstadt. Nach zwei Hauptverkehrsstraßen biegt man nach links in die Promenade ein. Die führt zu einem Kreisverkehr, dem Ludgeriplatz. Den überquert ihr und gelangt so in die Moltkestraße. Die Von Kluck- Straße ist jetzt die erste Querstraße, das Fegefeuer ist Haus Nr. 15.

Einen Stadtplan gibt es im Internet z.B. unter:

http://medweb.uni-muenster.de/institute/epi/ms_city.html

Ansprechpartner:

Utz Kowalewski

Spicherner Str. 17

44149 Dortmund

Utz.Kowalewski@ruhr-uni-bochum.de

0231/179340

(Ansprechpartner im Regionalgruppenvorstand Rhein-Ruhr)

Gerrit Wehmschulte

G.-Heinemann-Str. 81

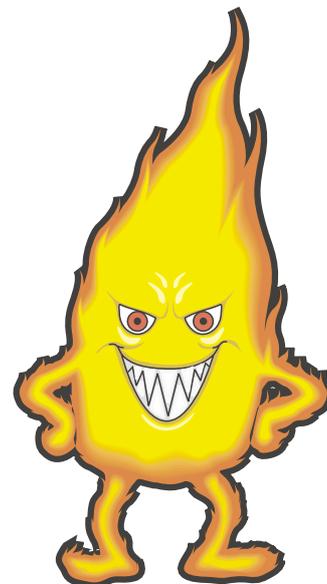
48429 Rheine

wehmschulte@t-online.de

05971/85613

(Regionalgruppe Nordwest und Organisator)

Grüße: Gerrit





Verein der Freunde Myras e.V.

Postfach 2747
72017 Tübingen

info@myra.de

<http://www.myra.de>

Einladung zur ordentlichen Mitgliedsversammlung des VFM e.V.

Wann: Sonntag, 19. März 2000, Beginn: 10:00 Uhr

Wo: Jugendfreizeitheim 'Burg'
Friedrich Wilhelm Platz 11
Berlin
(Näheres dazu auf <http://www.myra.de>)

Tagesordnung: 0. Formalia
1. Satzungsänderungen
2. Jahresbericht des Schatzmeisteramtes
3. Bericht des Vorstands
4. Bericht der Kassenprüfung 97+98+99
5. Wahlen
6. Haushalt 2000
7. Berichte der Aks und Regionalgruppen
8. Einzelanträge (möglichst schriftlich)
9. Varia

Verschiebungen bezüglich Tagungsort und Tagesordnung werden so rasch als möglich, bzw. vor Ort bekannt gemacht und ausgehängt.

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten!

Thomas Golser
Schriftführer des VFM e.V.